

90 Jahre Reit- und Fahrverein Wolfskehlen

Der Verein wurde 1926 von Ludwig Jockel gegründet, geritten wurden damals die Arbeitspferde der Landwirte, und zwar auf der Fohlenweide in Wolfskehlen. Einen Reitplatz gab es noch nicht. Turniere waren vorwiegend Mannschafts-Wettbewerbe. 1933 bis 1948 kamen die Vereinsaktivitäten durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten und durch den 2. Weltkrieg praktisch zum Erliegen. Unter dem damaligen 1. Vorsitzenden Adam Schäfer, der das Amt bis 1974 ausübte, wurde 1950 der Reitplatz an der Sandkaute eingeweiht. 1951 fand dort ein großes Reitturnier vor weit über 1.000 Zuschauern statt! Bedingt durch die fortschreitende Motorisierung der Landwirtschaft waren Mitte der 50er Jahre kaum noch Pferde vorhanden und die Aktivitäten kamen relativ schnell erneut nahezu zum Erliegen. Ein neuer Aufschwung bahnte sich erst Mitte der 60er Jahre durch den Beginn der Reitponyzucht durch Reinhold Groß an. Unter dem Reitlehrer Ernst Müller aus Goddelau bildete sich eine neue Generation von Reitern heran. Das 50-jährige Vereinsjubiläum wurde unter dem Vorsitz von Ludwig Biebel begangen. Sein Amt übernahm im Jahre 1979 Fritz Wenner. Höhepunkt dieser Phase waren die Hessischen Pony-Meisterschaften, die im Jahre 1986 in Wolfskehlen ausgetragen wurden. In den nachfolgenden Jahren gingen die Vereinsaktivitäten wieder stark zurück und im Jahre 1994 hatte der Verein nur noch 32 Mitglieder, als einige Reitsportinteressierte unter dem Vorsitz von Dietrich Groß wieder darangingen, dem Verein neues Leben einzuhauchen. Im Jahre 1995 übernahm die heutige Ehrenvorsitzende Ursula Fraikin das Ruder und danach ging es Schlag auf Schlag. Im gleichen Jahr zog der Verein auf dem Burghof um und ging mit der Familie Brodhecker eine Symbiose ein, die sich bis heute glänzend bewährt hat. 1996 wurde das 70-jährige Jubiläum mit einem Hausturnier gefeiert und die Mitgliederzahl stieg auf 138 an. 1999 folgte das erste größere Turnier und 2001 wurde das 75-jährige Bestehen mit einem großen Jubiläumsturnier gefeiert. Nach dem Bau der großen Odenwald-Reithalle auf dem Burghof im Jahre 2007 wurden bis 2012 auch einige Hallen-Turniere veranstaltet. 2010 übernahm Stephan Engel das Amt des 1. Vorsitzenden. Seit 2013 richtet der Verein jährlich ein großes Dressurturnier und ein großes Springturnier aus. Mit rund 350 Mitgliedern ist der Verein der mitgliederstärkste Verein im Kreis-Reiterbund Groß-Gerau. Auch sportlich kann man auf zahlreiche Erfolge zurückblicken. Jedes Jahr werden mehrere hundert Turnier-Platzierungen bei verschiedenen Spring- und Dressurturnieren erzielt. Auch bei den Kreismeisterschaften stehen die Wolfskehlereiterinnen und Reiter regelmäßig auf den Podestplätzen. Weitere Erfolge gab es in den vergangenen Jahren unter anderem auch beim Hessischen Berufsreiter-Championat, sowie bei den Hessischen und Deutschen Meisterschaften. Johannes Brodhecker ist Mitglied im Hessischen Spring-Kader, Philipp Brodhecker gehört neben dem Hessischen Springkader auch der Perspektivgruppe Springen im Deutschen Olympiade-Komitee für Reiterei (DOKR) und der Sportfördergruppe der Bundeswehr in Warendorf an und ist mittlerweile auch bei internationalen Turnieren erfolgreich. Mit Rena Fraikin und Philipp Brodhecker sind zwei Vereinsmitglieder auch Träger des Goldenen Reitabzeichens. Neben dem breit gefächerten Unterrichts-Angebot des Burghofs bietet der Verein auch regelmäßig verschiedene Dressur- und Springlehrgänge für seine Mitglieder an. #